

BStU



Archiv der Zentralstelle

MfS - BdL | Dok.

Nr. 011910

BSU 42-009 04.95

LEITZ Juris

BStU
000001

Zweite Durchführungsverordnung
zum Gesetz über die Staatsgrenze der
Deutschen Demokratischen Republik
(Grenzverordnung)

vom 20. Dezember 1984
(GBl. I Nr. 37 S. 441)

Auf der Grundlage der §§ 4 Abs. 4 und 40 des Grenzgesetzes vom 25. März 1982 (GBl. I Nr. 11 S. 197) wird folgendes verordnet:

§ 1

(1) Die Breite der Territorialgewässer der Deutschen Demokratischen Republik wird unter Beachtung des § 4 Abs. 3 des Grenzgesetzes erweitert.

(2) Die äußere Begrenzung der Territorialgewässer der Deutschen Demokratischen Republik (Seegrenze) wird, beginnend an der Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland, durch die Verbindungslinien zwischen den Koordinaten folgender Punkte bestimmt:

1. B = 53° 57' 30'')
L = 10° 54' 18'')
2. B = 53° 57' 55'')
L = 10° 54' 18'')
3. B = 53° 59' 38'')
L = 10° 56' 50'')
4. B = 54° 02' 36'')
L = 11° 00' 36'')
5. B = 54° 03' 32'')
L = 11° 02' 45'')

Staatsgrenze zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland

BStU

000002

2

6. B = 54° 09' 04''
L = 11° 15' 30''
7. B = 54° 21' 10''
L = 11° 48' 00''
8. B = 54° 21' 10''
L = 12° 08' 40''
9. B = 54° 26' 40''
L = 12° 16' 45''
10. B = 54° 36' 40''
L = 12° 23' 18''
11. B = 54° 44' 02''
L = 12° 41' 54'',

von diesem Punkt aus weiter in einem Abstand von 12 Seemeilen, gemessen von der Grundlinie gemäß § 21 der Grenzordnung vom 25. März 1982 (GBl. I Nr. 11 S. 208) bis zu dem Punkt mit den Koordinaten

12. B = 54° 08' 38''
L = 14° 20' 48'',

von da aus weiter entsprechend einer zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen zu treffenden Vereinbarung bis zu den Punkten mit den Koordinaten

13. B = 54° 01' 42'')
L = 14° 15' 16'') Staatsgrenze zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen
14. B = 53° 55' 46'')
L = 14° 13' 42'')

(3) Der Verlauf der äußeren Begrenzung der Territorialgewässer der Deutschen Demokratischen Republik (Seegrenze) präjudiziert nicht noch ausstehende Abgrenzungen des Festlandssockels und der Fischereizone der Deutschen Demokratischen Republik mit benachbarten und gegenüberliegenden Staaten.

BSU

000003

3

§ 2

Der Aufenthalt ausländischer Kriegsschiffe und anderer Staatsschiffe, die zu nichtkommerziellen Zwecken genutzt werden, unterliegt den Bestimmungen des § 15 des Grenzgesetzes sowie des Abschnittes VI der Grenzordnung. Ausgenommen davon sind solche Schiffe, die zum Zwecke des Ein- oder Auslaufens in ihre bzw. aus ihren Häfen die Territorialgewässer der Deutschen Demokratischen Republik auf den unmittelbaren Ansteuerungen durchfahren müssen.

§ 3

Die nach der Grenzordnung ausgestellten Erlaubnisse für das Befahren der Territorialgewässer bzw. der inneren Seegewässer außerhalb der Grenzzone mit Sportbooten gelten weiterhin nur für das festgelegte Gebiet, jedoch nicht weiter als 3 Seemeilen, gemessen von der Grundlinie. Für Sportveranstaltungen können nach Zustimmung des Chefs der Grenzbrigade Küste Ausnahmen gestattet werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1985 in Kraft.

Berlin, den 20. Dezember 1984

Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik

W. Stoph
Vorsitzender

Bitte wenden

BSU

000004

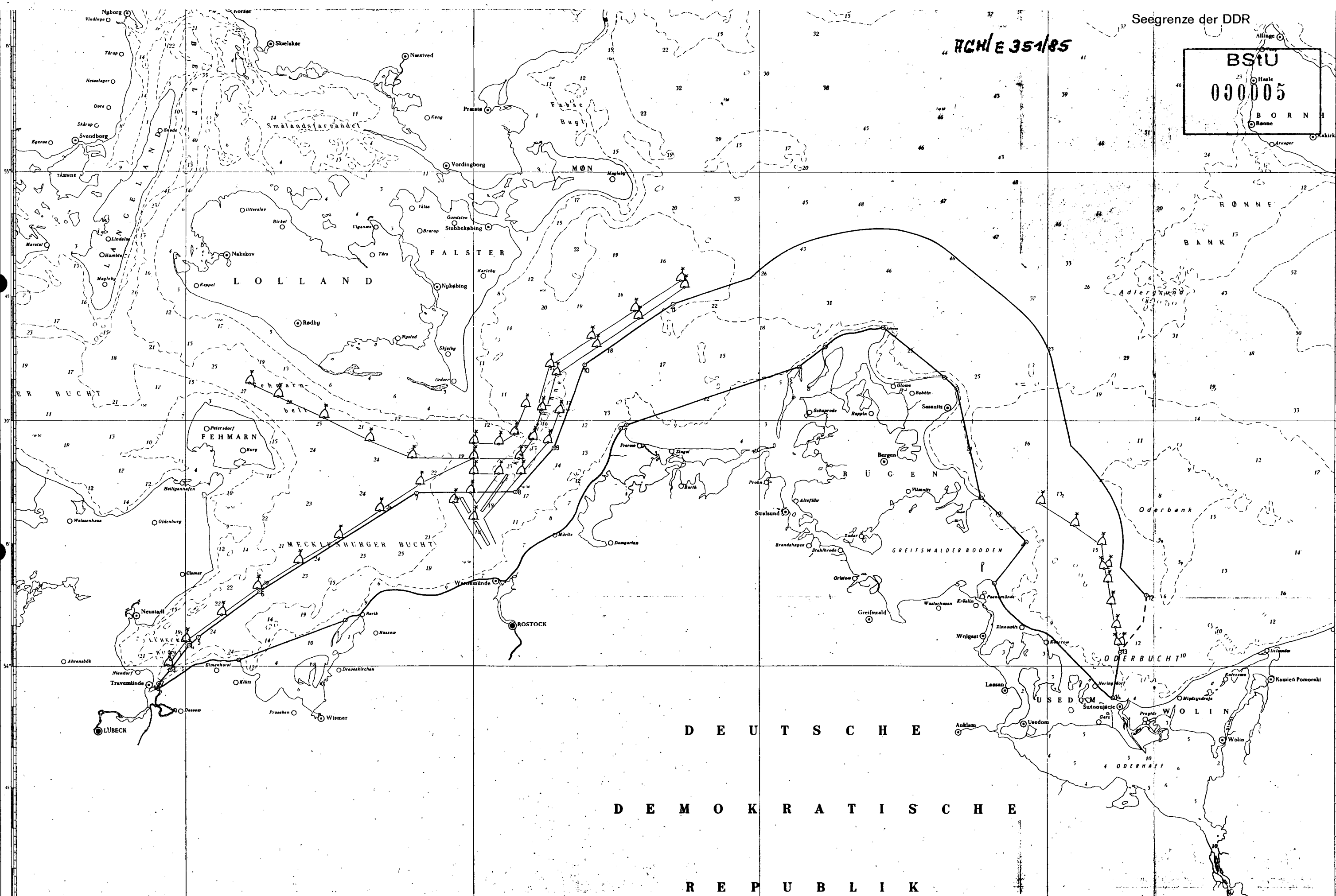
4

Gemäß Beschluß des Ministerrates vom 5. Dezember 1984 wurde die Anlage zu § 18 der Grenzverordnung geändert. Auf Seite 18 der Grenzverordnung ist handschriftlich zu ändern:

1.6. Wartha

streichen: "Kr. Eisenach"

einsetzen: "(Autobahn)"



ACH/E 351/85

Seegrenze der DDR

BSU
00005
BORN

DEUTSCHE
DEMOKRATISCHE
REPUBLIK

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRatischen REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG

BStU
030006

Leiter der Rechtsabteilung

Postanschrift:
MFNV

Postschließfach-Nr.:

Ministerium für Staatssicherheit
Leiter der Arbeitsgruppe des
Ministers
Gen. Generalleutnant Geisler

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unser Zeichen

O.U., den 25.01.85

092500

Tgb.-Nr.: 44 / 85

E135/185 *ls*

Betreff:

In Ergänzung des Schreibens vom 31.12.1984 übersende ich Ihnen anliegend eine kartographische Darstellung des Verlaufes der Seegrenze der DDR.

Ich bitte Sie zu veranlassen, daß diese Karte in die in Ihrem Bereich vorhandenen Dienstexemplare "Rechtsvorschriften und militärische Bestimmungen über die Staatsgrenze und die Ordnung in den Grenzgebieten und Seegewässern der Deutschen Demokratischen Republik" aufgenommen wird.

Die Karte dient zur Veranschaulichung der durch die Zweite Durchführungsvorordnung zum Gesetz über die Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik (Grenzverordnung) getroffenen Festlegungen über den Verlauf der Seegrenze.

Sie wurde vom Seehydrographischen Dienst der DDR den zur Information für die internationale Schifffahrt herausgegebenen "Nautischen Mitteilungen für Seefahrer" Nr. 2/85 als Beilage beigelegt.

Anlage

15 Exemplare

2 Ex. an HKG

3 Ex. zentr. Dok. / AGM

1 Ex. Rechtsstelle

(9 Ex. Reserve)

i.V.

Felber

Oberst

enl.
30.1.85
ls.

Fernruf:

Sammel-Nr.:

Apparat-Nr.:

Postleitzahl